

Wiesbadener Tagblatt.

No. 21. Mittwoch den 25. Januar 1860.

Bekanntmachung.

In Sachen des Herzogl. Conscriptiionsfonds, Klägers, gegen den Deserteur Georg Friedrich Wilhelm Martin Schiebler von Wiesbaden, dermalen zu New-York, Beklagten, wegen Restforderung von 411 fl. 46 fr. Einstandskapital, ist Termin zu der amtl. verfügten Versteigerung des dem Beklagten zustehenden ideellen Sechstheils an nachbeschriebenen beiden Grundstücken, als:

- 1) No. 6977 des Stodbuch, 49 Ruthen 79 Schuh Acker (Baumstück) auf den Hödern zw. Albrecht Götz und Revisionsrath Pfeiffer, gibt 11 fr. Zehnt- und $24\frac{3}{4}$ fr. Grundansannuität und
- 2) No. 6978 des Stodbuch, 53 Ruthen 6 Schuh Acker im Königsstuhl zw. Christian Bücher und Johann Georg Lendle, gibt $11\frac{3}{4}$ fr. Zehnt-Annnuität,

auf Donnerstag den 26. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause bestimmt worden.

Wiesbaden, den 3. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10127 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Ober-Appellationsgerichts-Präsidenten Dr. Muffet von hier lassen Donnerstag den 26. Januar 1860 Nachmittags 3 Uhr ihre in der Louisestraße zw. den Herrn Director Reuter und Rector Dr. Fricke belegene Hofraithe, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause, 69' lang 39' tief, einem einstöckigen Hinterbau, 36' lang 17' tief, mit geräumigem Hofraum und Einfahrt und 23 Ruthen 47 Schuh Garten dabei in hiesigem Rathhause zum dritten und letzten Male abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 22. December 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10786 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Januar 1860 Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Buchdruckereibesizers Ernst Friedrich Carl Enderz von hier, das in der großen Burgstraße zw. Hoflithograph Zingel und Geschwister Groschwich belegene, im Stodbuche unter No. 2486 eingetragene zweistöckige Wohnhaus, 54' lang 36' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus, 59' lang 22' tief, und Hofraum abtheilungshalber in hiesigem Rathhause zum dritten und letzten Male versteigern.

Ihrer Lage, in frequenter Straße, in der Nähe der Curanlagen wegen, eignet sich die Hofraithe zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 22. December 1859, Der Bürgermeister-Adjunkt.
10785 Coulin.

Holzversteigerung.

Dienstag den 31. d. Mts., Morgens 10 Uhr, werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, District Christenborn d.:

31 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Brügelholz und
1850 Stück buchen Wellen

versteigert.

Viebrich, den 23. Januar 1860.

17

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

Holzversteigerung.

Dienstag den 31. Januar d. J., Morgens 11 Uhr, werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald,

District Langenberg:

16 kieferne Baustämme von 129 Cbß.,
1 eichen Stamm von 4 Cbß.,
100 kieferne Gerüstbölzer,
32 $\frac{1}{2}$ Klafter kiefern Holz,
2425 Stück kieferne Wellen,

District Breithed:

1 Klafter eichen Holz,
 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Holz und
78 Stück buchen Wellen
einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Ehrenbach, den 23. Januar 1860.

708

Der Bürgermeister.
Wittlich.

Heute Nachmittag um 2 Uhr wird die Beifahrt von 23 Ruthen Kies in der Halle unter der neuen Colonnade öffentlich veraccordirt. 387
Wiesbaden, 25. Januar 1860. Die Curhausverwaltung.

Die zur Walmühle gehörige Mahlmühle von zwei Gängen mit neuem Wasserrad beabsichtige ich mit dabei gelegenem Stallgebäude, Wiesen und 9 Morgen Ackerland zu verpachten. Näheres bei Wilh. Rücker. 625

Das Haus Hafnergasse No. 2 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 683

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

Langgasse No. 34, ist zu haben:

Templeton's hülfreicher Begleiter für

Mühlen- und Maschinenbauer,

enthaltend: die Decimalbruchrechnung, das Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzeln, wichtige Sätze aus der Geometrie und Stereometrie, über die Festigkeit der Materialien, sowie auch wichtige Sätze aus der Mechanik und Maschinenlehre u.; nebst einer Reihe von Regeln, Dimensionen, Formeln, Resultaten und Tabellen über die obigen, sowie über viele andere Gegenstände der Technik. Dritte, nach der zwölften Auflage des englischen Originals verbesserte, und sehr vermehrte Auflage. Mit 3 lithogr. Tafeln. 1859. Geheftet. 1 fl. 48 kr.

Dieses schon rühmlich bekannte Büchlein zeichnet sich dadurch aus, daß es in jeder Beziehung höchst compendiös ist, nur einfache und von jedem Arbeiter zu gebrauchende Regeln, Formeln und Tabellen enthält. Der Umstand, daß das Original in England zwölf starke Auflagen erlebt hat, spricht hinreichend für seine Brauchbarkeit.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1859

c^a 70 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Anthells für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1859 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 9. Januar 1860.

Jacob Bertram.

Taunus-Eisenbahn.

Von dem 1. Februar d. J. an werden auf den Stationen der Taunus-Eisenbahn zu **Frankfurt** und **Wiesbaden** und unter Benutzung der Route über **Forbach** und **Metz** direkte Reisebillets I. und II. Classe nach **Luxemburg**, **Namur** und **Brüssel** ausgegeben und ebendahin etwaiges Reisegepäck direkt befördert.

Frankfurt, 21. Januar 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Direktor:

Wernher.

Herzoglich Nassauische fl.-25.-Loose.

Ziehung am 1. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 15000. — 3000. — 2000. — 1000. — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. 30 fr. das Stück bei

556

Hermann Strauss,
untere Webergasse No. 44.

Um mit wollenen und halbwollenen Damen-
kleiderstoffen vor Eintritt des Frühjahrs möglichst
aufzuräumen, verkaufe dieselbe von heute an zu
herabgesetzten Preisen.

August Jung.

Brodpreise

bei **Georg Bogler**, Marktplatz No. 10.

4 Pfund Langbrod 13 fr.

3 " Rundbrod 9 1/2 "

4 " Kornbrod 12 "

No. 27 Friedrichstraße bei **W. Blum** sind circa 10 Morgen **Acker**
und **Wiesen** einzeln und im Ganzen zu verpachten.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 25. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn **Dr. Neubauer** über Nahrungsmittel.

Der Vorstand. 431

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe im Rathhauseaal.

Zur Nachricht.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das von mir auf Ende Januar angekündigte **Concert** erst Anfangs Februar stattfinden.

Carl Grimm, Violoncellist. 710

Eine geborene Engländerin wünscht einige Stunden von 8 bis 12 Uhr Morgens **Unterricht in der englischen Sprache** zu geben. Näh. in der Erped. d. Bl. 89

Dicht am Uhrthurm werden alle schneidende Instrumente gut **geschliffen**. Zugleich empfehle ich mich den Herrn Doctoren im **Schleifen und Poliren** aller Chirurgie-Instrumente bei baldiger und reeller Bedienung. 668

Johann Krissel, Schleifer

Herrnfleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334

Ad. Jung, Herrnmöblweg No. 2.

Bei Unterzeichnetem ist gutes **buchenes Scheitholz** per Klasten zu 24 fl. zu haben. Auch wird dasselbe in ½, ¼ und ⅓ Klasten abgegeben. Derselbe übernimmt auch das Kleinmachen desselben.

Ph. Ehrengart, fl. Schwalbacherstraße No. 14. 711



Maskenball

im **Cölnischen Hof**,

Samstag, 4. Februar, Abends 7 Uhr.

Liste in Circulation.

Billets in meiner Wohnung:

Herren 1 fl. Damen 30 kr.

W. Block.

712

Schöne **Maskengarderobe** für Damen ist zu vermietthen Röderstraße No. 28 im Seitenbau eine Treppe hoch. 713

Le Monde Thermal.

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Wegweiser für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateurs etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 kr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn **Hönick jr.** „zum Stern“ in Wiesbaden entgegen genommen.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, ist vorräthig:

Schreib- und Geschäftskalender

für das Jahr 1860
in Taschenformat. Preis 36 fr.

Leutnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

526 **G. A. Schröder**, Hof-Griseur Sonnenbergerthor No. 2.

Eine neue Sendung **Schreinerwerkzeuge**, als: Hobel, Winkel &c.
ist angekommen und empfiehlt billigt

714

J. Kimmel,

Langgasse No. 44.

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 337

Schmelzbutter von vorzüglicher Güte à 32 fr. per Pfund, in ganzen
Stübeln (25—50 Pfund) billiger, empfiehlt

61

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken

bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse No. 27 in der Mühle. 715

Chocolade eigener Fabrik, als: Chocolade Santee per Packet 32 fr.,
Chocolade Vanille per Packet 48 fr., Chocolade Gewürze per Packet 1 fl.,
empfiehlt zur geneigten Abnahme **G. L. Hetzel**, Conisenstraße 21. 716

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Caramellen

sind per Baquet à 14 fr. zu haben bei

617

Chr. Ritzel Wittwe.

Neugasse No. 7 sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

678

Melis, fein secunda, (in ganzen Broden) à 18 fr. per Pfund,

ditto prima, à 19 fr.

ditto Raffinade, à 20 fr.

717

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Frische Schellfische und Büdinge

billigt bei

Chr. Ritzel Wittwe. 676

Heute frische **Fostenbrekeln** bei Bäcker **Jung**,
Marktstraße. 718

Eine frische Sendung **Gothaer Serbelatwürste**, **Wesphälischen**
und **Bayonner Schinken**, sowie engl. **Speckbüdinge** zum Rohessen,
empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 719

Frische Schellfische

sind angekommen bei

720

Sch. Philippi am Uhrthurm.

Eine **Theke** ist zu verkaufen Langgasse No. 10.

655

Unfreund G. J. 705 11

Man sollte doch glauben:

Wort halten sei Pflicht,

Sowohl wenn man Lanben,

Als Hasen verspricht!

Drum Freund laß dir rathen,

Mach' ab die Geschichte

Und schicke die Braten,

Entschuld'gen gilt nicht.

Du kannst keine schießen,

Gern glauben wir das;

Drum darfst nicht verdrießen

Zu kaufen 'nen Haas,

Ist's Kaufen zu theuer

Auf'm Markte dahier,

So gehe zum Geher

Und borge sie dir.

721

Leise Anfrage!

Herr D. . . . , wie ist Ihnen die Lustreise aus dem Fenster bekommen? 722

Ein Mitleser zum Frankfurter Journal wird gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl. 723

Eine Fleisch- oder Butterwaage wird zu kaufen gesucht. Von wem,
sagt die Exped. d. Bl. 679

Friedrichstraße No. 19 ist trocknes buchen Scheitholz, das Klasten zu
24 ft zu haben. 265

Nerostraße No. 14 ist Heu und Kleeheu im Centner, sowie auch im
Gebund zu haben. 562

Ein Gartengeländer, 120 Fuß lang, ist zu verkaufen. Das Nähere
Schwalbacherstraße No. 2 1/2. 724

Eine neue lackirte Bettstelle und ein neuer lackirter Nachttisch sind
zu verkaufen bei Lackirer Sator, Goldgasse No. 18. 725

Ein noch ganz neuer sehr eleganter lederner Reisekoffer, sowie zwei
Röcke, worunter ein noch neuer Trac, sind billig zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 726

Schwalbacherstraße No. 14 sind ein transportabler Kochherd mit Brat-
ofen und Schiff für Holzfeuerung, ein 42" hoher Steinkohlenofen,
mehrere viereckige, runde und zweitheilige Roste, ein Wasserstein mit
Hals, zwei leichte Räder (22" Durchmesser), welche sich zu einem Karren-
wagen eignen, 6' feuerfeste Rohr (5" weit) in 4 Stücken und eine Sunde-
hütte billig zu verkaufen. 672

Zu verkaufen Louisenstraße 25:

Ein englisches Fernrohr mit Halter zum Anschrauben;

Eine Elektrisirmaschine nebst Apparat;

Eine Luftpumpe mit 2 Glasglocken ic.;

Ein Sonnenmikroskop.

581

Von 8 Centner Tragkraft

eine Centimalwaage zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 623

Zu verkaufen oder zu vermiethen

ein in der schönsten Lage ganz nahe bei der Stadt in mittlerer Größe neu erbautes **Landhaus**, aus 10 Zimmern u. nebst Veranda und Garten bestehend, welches bis 1. April oder früher beziehbare ist. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein einspänniger **Fuhrwagen** noch in gutem Zustande ist zu verkaufen Nerostraße No. 23.

Vergangenen Sonntag wurde eine **Broche** gefunden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr im Europäischen Hof abholen.

Am Samstag den 21. d. M. wurde in der katholischen Kirche ein katholisches, spanisch gedrucktes **Gebetbuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Wilhelmsstraße No. 15 im 2ten Stock abzugeben.

Verloren nach dem Cursaal gehend, vergangenen Sonnabend, eine in Horn gefasste **Brille** in Etuis. Dem Wiederbringer in die Kaltwasserheil-Anstalt Nerothal einen Gulden Belohnung.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Geisbergweg No. 8.

Stellen-Gesuche.

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

Ein anständiges Frauenzimmer, welches französisch spricht und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne und kann gleich eintreten. Näh. Schulgasse No. 6 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt und im Weißzeugnähen erfahren ist, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere bei Frau Steinhauer in Viebrich in der Mainzerstraße.

Ein anständiges Frauenzimmer, im Besitze guter Zeugnisse und gut empfohlen, sucht eine Stelle als Jungfer oder Hausmädchen. Das Nähere Wilhelmsstraße No. 17.

Es wird ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder gesucht und kann gleich eintreten Webergasse No. 5.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Näheres Exped.

Eine gefesete Person mit sehr guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Köchin oder zur Führung einer kleinen Haushaltung. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

In der **A. Stein'schen Buchdruckerei** kann ein junger Mann von 15—18 Jahren ständige Beschäftigung an der Schnellpresse finden und so gleich eintreten.

Es wird auf den 1. April ein Kutscher gesucht, der zugleich in Haus- und Gartenarbeit erfahren ist. Wo, sagt die Exped.

Ein junger starker Mann sucht eine Stelle als Hausknecht, Kutscher oder Bedienter. Nähere Auskunft Hochstätte No. 26 gleicher Erde.

Es wird auf den 6. März ein Bursche gesucht, der zugleich in Haus- und Gartenarbeit und besonders im Weinbergbau gut erfahren ist. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Zwei unmöblirte Zimmer werden zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

C & der Burg- und Herrn mülßgasse ist ein schönes Logis von vier
 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, bis 1. April zu vermieten. 737
 Große Burasstraße No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 481
 Langgasse No. 38 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 415
 Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zim-
 mern nebst Zubehör zu vermieten. 313

Schillerplatz No. 1 ist der dritte Stock aus 6 Zimmern nebst Zubehör
 auf den 1. April zu vermieten. 577

Verlängerte Kirchgasse No. 15, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung
 von 5 Zimmern nebst allem Zubehör vom 1. April anderweit zu ver-
 mieten. Näheres daselbst unten. 603

Das von Herrn Dr. Kremers aus Köln bewohnte Logis in meinem neuer-
 bauten Vorderhause, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
 Mansarden, Waschküche, Bleichplatz und Garten ringsum umgeben, wird
 bis 1. April l. J. leihfällig. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus,
 vis-à-vis der Maderstraße No. 28. 10823

Ein freundliches Landhaus von 10 Zimmern, Küchen, Mansarden, Keller,
 umgeben von einem Garten mit vielen Obstbäumen, Traubenstöcken &c.,
 ist im Ganzen oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 in der Exped. v. Bl. 738

In dem neuerbauten Landhause des Kunstgärtner Fischer, Sonnen-
 berg-er Chaussee No. 8, ist die bisher von Herrn Consul Finkler
 bewohnte Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Mansarden,
 Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und
 Trockenschers, bis zum 1. April 1860 anderweit zu vermieten. Das
 Nähere daselbst zu erfragen. 483

In meinem Hause C & der Lang- und Weber-
 gasse ist die Bel-Etage zu vermieten. 604
 A. Schmidt

In bester Lage der Stadt ist ein Laden nebst Comptoir zu vermieten,
 gleich auch später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. v. Bl. 739

Verwandten und Freunden mache ich die traurige Mittheilung, daß
 mein geliebter Gatte, Pfarrer **Creutz**, nach langem Leiden gestern
 Abend in ein besseres Leben abgerufen worden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Vormittags 10 Uhr, vom Leichen-
 hause aus statt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1860.

740

Die trauernde Wittwe.

Für die Familie des verunglückten Zimmermanns Peter Altmann ist
 weiter eingegangen:

Bei Zimmermeister Ch. Müller:

Von Maurermeister D. 2 fl., von Ungenannt 18 fr., von Maurermeister A. 2 fl.

Gold-Course. Frankfurt, 23. Januar.

Wistolen	9 fl.	33-32	fr.	Wistolen Preuss.	9 fl.	57-56	fr.
S. fl. 10 fl. Stücke	9	36 1/2 - 35 1/2		Dufaten	5	29-28	
20 Gros. Stücke	9	16 1/2 - 15 1/2		Enal. Sovereigns	11	38-34	

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.